

Hinter den Kulissen im Theater Wolfsburg

Der Dienstag war ein spannender Tag für die Schüler der Klassen 4a und 4b, denn zuerst wurde die Stadtbibliothek in Wolfsburg erkundet und anschließend ging es in das Theater, dieses Mal aber hinter die Kulissen. Herr N. Sperber zeigte den Schülern in einer spannenden und interessanten Führung, was hinter den Kulissen eines Theaters passiert. Da eine Generalprobe bevorstand, erkundeten die Schüler zuerst die Bühne mit der Kulisse für das Theaterstück „Fisch zu viert“. Während die Beleuchtung ausprobiert wurde, ging es hinter die Kulissen und Herr Sperber erklärte den Schülern, wie ein zügiger Auf- und Abbau möglich wird. Die Requisiten für die verschiedenen Akte des Theaterstücks standen in großen Kisten bereit, die Hinter- und Nebenbühne wurde erkundet sowie die immensen Vorrichtungen für die Beleuchtung.

Im Flur vor den Garderoben und der Maske stand dann plötzlich der Schauspieler Achim Wolf vor den Schülern, die ihn sofort aus der „Beutolomäus“-Serie des KI.KA erkannten. Bekannt ist er aber auch aus vielen Fernsehserien und in Wolfsburg spielt er im Stück „Fisch zu viert“ den Rudolf Mossdenger.

Als es durch einen schmalen Gang zurück in das Foyer ging, kam uns der Regisseur Carl-Hermann Risse entgegen, der bereitwillig die vielen Fragen der Schüler beantwortete.

So erfuhren sie, dass es seine Aufgabe ist, den Schauspielern zu zeigen, wie eine Rolle umgesetzt wird. Für die heutige Premiere mussten die Schauspieler viel Text lernen, den man aber durch das Agieren auf der Bühne dann auch präsent hat.

Herr Risse erklärte auf die Fragen der Schüler hin, wie Rollen besetzt, nach welchen Kriterien Schauspieler ausgesucht werden und wie der Kulissenwechsel bewerkstelligt wird.

Während die Schauspieler sich auf die Premiere vor ausverkauftem Haus vorbereiteten, ging es für die Schüler nach einem interessanten Tag wieder nach Hause.

